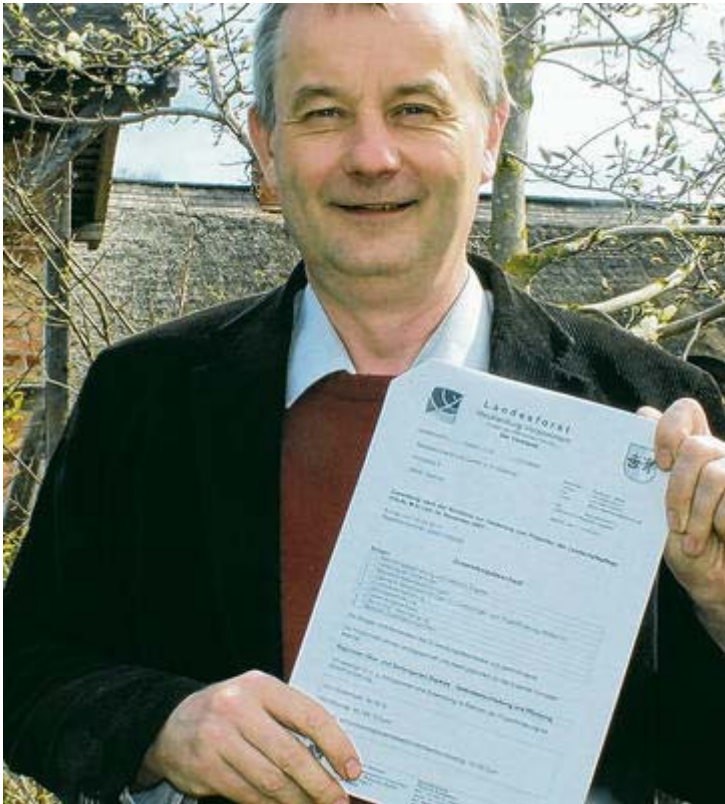


Starkow eröffnet heute seine elfte Kultursaison

Verein Backstein, Geist und Garten erhielt von der EU 48 000 Euro für die Landschaftspflege.



Gerd Albrecht freut sich über den Zuwendungsbescheid der EU.

Foto: Uwe Roßner

Starkow (OZ) - Der Kalender in Starkow ist reich gefüllt. Bis Ende Dezember hält der kleine Ort an der Barthe wieder Ausstellungen, Konzerte und zur Tradition gewordene Feiern, wie den Appeltag, für Besucher bereit. Der Verein Backstein, Geist und Garten geht 2013 damit bereits in die elfte Saison. „Nach unserem ersten zweistelligen Jubiläumsjahr ist die Zahl der Veranstaltungen gleich geblieben“, sagt Dr. Gerd Albrecht.

Eine Neuheit wird das Nachtkonzert „Naturklänge“ im beleuchteten Garten Ende September sein. „Wenn es gut angenommen wird, kann es auch zum festen Termin für einen außergewöhnlichen Jazz- und Swingabend werden“, meint der Vereinsvorsitzende.

Neben der in die Region ausstrahlenden Kulturarbeit werde 2013 auch wieder die Landschaftspflege zum Zuge kommen, betont Albrecht weiter. 48 000 Euro erhielt der Verein dieser Tage dafür von der Europäischen Union und dem Land. „Diesen Betrag werden wir für die weitere Entwicklung des Gartenensembles nutzen“, so der Vereinsvorsitzende. In der entlang der Barthe befindlichen Obstwiese sollen alte, regionale Apfel- und Birnenbäume neu gepflanzt werden. Ritterspom und Phlox sollen künftig den Pfarrgarten bereichern.

Damit soll auch der Grundstein für 2015, zur Würdigung des 200. Geburtstags des in Barth geborenen Gartenbaulehrers Ferdinand Jühlke, gelegt werden.

In Vorbereitung ist auch die Vernetzung der Fläche des Vereins mit dem Umland. Angestrebt werde ein von Schuenhagen bis Divitz reichendes Landschaftsschutzgebiet, erklärt Albrecht. Heute: Eröffnung der Kultursaison ab 17 Uhr in der Kirche, 18 Uhr: Garten-Konzert mit den Trebelmusikanten

Uwe Roßner